

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr!

Durch die Abgabe einer Veranstaltungsanmeldung per E-Mail, Internet, Fax oder Brief schließen Sie einen Vertrag mit dem Verband Österreichischer Volkshochschulen und erklären sich mit den AGB einverstanden.

1. Anmeldung

- a. Sie können per E-Mail oder Fax Veranstaltungen buchen. Die Zusage ist in jedem Fall ein verbindlicher Vertragsabschluss und verpflichtet zur Zahlung des Veranstaltungsbeitrags.
- b. Sie können für eine andere Person Buchungen durchführen. Für Veranstaltungsgebühren haftet immer jene Person, welche die Buchung durchgeführt hat.
- c. Für eine Buchung ersuchen wir Sie, unser Anmeldeformular zu verwenden und folgende Daten korrekt anzugeben: Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Geschlecht, Wohnadresse und Telefonnummer und email.
- d. Jegliche Datenänderung melden Sie bitte umgehend schriftlich (auch per E-Mail).
- e. Der Anmeldeschluss ist individuell festgelegt und im jeweiligen Programm ersichtlich.
- f. Bei offenen Forderungen des Verbandes Österreichischer Volkshochschulen ist eine Buchung leider nicht möglich.
- g. Regelungen bzw. Bestimmungen bzgl. Ermäßigungen bzw. Förderungen entnehmen Sie bitte den aktuellen Informationsmedien.

2. Veranstaltungsgebühren

- a. Die Veranstaltungsgebühren entnehmen Sie bitte den jeweils aktuellen Informationsmedien.
- b. Die Bezahlung kann per Onlinebanking oder bei zeitgerechter Buchung auch per Zahlschein vorgenommen werden. Der Zahlungseingang der Veranstaltungsgebühr beim Verband Österreichischer Volkshochschulen hat spätestens bis 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn zu erfolgen.
- c. Der Nachweis über die Zahlung der Veranstaltungsgebühr ist unseren MitarbeiterInnen auf Verlangen vorzuweisen.
- d. Offene Zahlungen, die nach zweimaliger Mahnung (inkl. Mahnspesen) nicht beim Verband Österreichischer Volkshochschulen eingelangt sind, werden an ein Inkassobüro weitergeleitet. Die Mahnspesen betragen € 10.
- e. Bei kurzfristigen Änderungen der Veranstaltungsleitung oder von ReferentInnen haben die TeilnehmerInnen keinen Rücktrittsanspruch.
- f. Bei Absage einer Veranstaltung wird die Veranstaltungsgebühr in voller Höhe vom Verband Österreichischer Volkshochschulen rückerstattet.

3. Veranstaltungsbedingungen

- a. Eine Unterrichtseinheit (UE) dauert 50 Minuten.
- b. Der workload für online-Lerneinheiten ist individuell unterschiedlich und wird vom Verband Österreichischer Volkshochschulen im gleichen Umfang angenommen wie Präsenzeinheiten.
- c. Lehrbücher und Skripten sind, soweit in den Informationsmedien nicht ausdrücklich anders angegeben, nicht in der Veranstaltungsgebühr enthalten.

4. Rücktritt

- a. Ein gebührenfreier Rücktritt ist ausschließlich schriftlich per Brief, Fax oder Email bis spätestens 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich. Im Zeitraum bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Stornogebühr 50% der regulären Veranstaltungsgebühr. 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird die gesamte Gebühr fällig.

- b. Für Buchungen im Fernabsatz (insbesondere über Internet oder E-Mail) steht den TeilnehmerInnen als KonsumentInnen im Sinn des KSchG ein gesetzliches Rücktrittsrecht innerhalb einer Frist von sieben Werktagen (exklusive Samstage) gerechnet ab dem Tag des Vertragsabschlusses zu, wobei ein Absenden der Rücktrittserklärung binnen der Frist ausreicht. Dieses Rücktrittsrecht besteht jedoch nicht, sofern die Veranstaltung vereinbarungsgemäß bereits innerhalb dieser 8-Wochen-Frist beginnt.

5. Haftung

- a. Der Verband Österreichischer Volkshochschulen hat alle in Publikationen und Internetseiten bereitgestellten Informationen nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Es wird jedoch keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereit gestellten Informationen übernommen, soweit dem Verband Österreichischer Volkshochschulen nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit angelastet werden kann.
- b. Weiters übernimmt der Verband Österreichischer Volkshochschulen keine Haftung für Schäden an oder den Verlust von persönlichen Gegenständen der TeilnehmerInnen, sofern dem Verband Österreichischer Volkshochschulen nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann. Im Übrigen ist jede Haftung des Verbandes Österreichischer Volkshochschulen ausgeschlossen, die über die zwingenden Bestimmungen des gesetzlichen Schadenersatzrechts hinausgeht.

6. Schadenersatz

- a. Inventar, Räumlichkeiten, Medien und Geräte des Verbandes Österreichischer Volkshochschulen und externer Seminarräume sind schonend zu verwenden bzw. zu behandeln.
- b. VeranstaltungsteilnehmerInnen haben für Beschädigungen, die sie verursachen, Schadenersatz zu leisten.

7. Datenschutz

- a. Jede Veranstaltungsbuchung ist ein Vertragsabschluss. Mit ihr stimmen die TeilnehmerInnen den AGB zu und erteilen die datenschutzrechtliche Zustimmung zur elektronischen Verarbeitung der Angaben zur Person für alle zum Betrieb des Verbandes Österreichischer Volkshochschulen gehörenden erforderlichen Vorgänge.
- b. Die TeilnehmerInnen betreffende Daten dienen ausschließlich dem Betriebszweck des Verbandes Österreichischer Volkshochschulen und werden vertraulich behandelt. Sie werden nur in dem für den Verband Österreichischer Volkshochschulen unbedingt erforderlichen Umfang verarbeitet und solange gespeichert, wie dies für die Erfüllung der Verwaltungsaufgaben des Verbandes Österreichischer Volkshochschulen erforderlich ist.
- c. Ohne Zustimmung erfolgt keine Weitergabe von TeilnehmerInnen-Daten an Dritte. Personenbezogene Auswertungen werden nicht erstellt.

8. Urheberrecht

Bei der Anfertigung von Kopien liegt die urheberrechtliche Verantwortung für das Kopieren bei den BenutzerInnen der Kopiergeräte. Die BenutzerInnen verpflichten sich, für den Fall urheberrechtlicher Ansprüche gegen den Verband Österreichischer Volkshochschulen, diesen schad- und klaglos zu halten.

9. Ton-, Film- und Fotoaufnahmen

Der Verband Österreichischer Volkshochschulen weist darauf hin, dass in den Seminarräumlichkeiten Ton-, Film- und Fotoaufnahmen gemacht werden können, die zur Veröffentlichung bestimmt sind. Die VeranstaltungsteilnehmerInnen erklären sich damit einverstanden, dass die von ihnen während oder im Zusammenhang mit dem Besuch der Angebote des Verbandes Österreichischer Volkshochschulen gemachten Aufnahmen entschädigungslos ohne zeitliche oder räumliche Einschränkung mittels jedes derzeitigen oder zukünftigen technischen Verfahrens ausgewertet werden dürfen.

10. Mitgeltende Dokumente

Es gilt das Leitbild des Verbandes Österreichischer Volkshochschulen in der jeweils geltenden Fassung: <http://www.vhs.or.at/201/>

11. Rechtsform

Der Verband Österreichischer Volkshochschulen ist ein Verein nach österreichischem Recht mit dem Sitz in Wien und der Geschäftsanschrift 1090 Wien, Pulverturmstraße 14, eingetragen im Zentralen Vereinsregister unter 128988274

12. Gerichtsstand

Für allfällige Streitigkeiten aus diesen AGB gilt als Gerichtsstand das sachlich zuständige Gericht in Wien als vereinbart.

Wien, Juli 2016

Verband Österreichischer Volkshochschulen